

Abschlussbericht DM Senioren Mannschaft in Hamburg

Stolz – stölzer – am stölzesten (auch wenn es diese Steigerung im Duden nicht gibt) für mich schon *smile*

10 Medaillen (letztmals 2015) – ein Erfolg, der sich wahrhaftig sehen lassen kann.

Bereits wie im Vorjahr ist NRW wieder Medaillen-Sieger mit 2 x Gold, 3 x Silber und 5 x Bronze.

Nachdem ich bereits die meisten Finalisten in meinem Zwischenbericht erwähnt habe, ging nunmehr auch das Trio der Seniorinnen B/C am Sonntag, den 01.06.2019 am frühen Morgen an den Start.

Dort belegte das Damen-Trio mit Caspari Ulla, Diekhoff Uschi und Vintens Liliane Platz 2 mit 4180 Pins (174,17 Schnitt) für das anschließende Finale.

Silber – Senioren-Trio A

Ein Krimi, wie er spannender nicht sein kann. Das A-Trio mit Thorsten und Stefan Filor und Ralf Gräwe startete auf Platz 2 mit 4994 Pins und einem Unterschied von 142 Pins zum ersten Platz. In den ersten drei Final-Serien konnte das Trio 66 Holz gutmachen und es war dem Trio klar, dass ein Vorsprung von 76 Pins vom ersten Platz in der letzten Serie so gut wie nicht einholbar ist. Aber wie sagt man so schön: „Die Hoffnung stirbt zuletzt“. Durch ihren eisernen Willen, doch noch die Aufholjagd für sich entscheiden zu können, legten sie sich alle nochmal in Zeug und holten raus, was rauszuholen war. Letztendlich fehlte dem Trio dann nur noch 1 Pin, um mit Platz eins gleich zu ziehen. Somit blieb es bei Platz 2 mit 7518 Pins (208,83 Schnitt).

Platz 5 und somit einen weiteren Startplatz für NRW erreichte das Herren-A-Trio mit Metz Alfred, Schöneberg Frank und Weber Matthias mit insgesamt 7233 Pins (200,92 Schnitt).

Leider rutschte das dritte Senioren A-Trio mit Hansjörg Babucke, Ralf Landau und Eero Mattila von Platz 6 auf **Platz 7** mit 7147 Pins und einem Schnitt von 198,53 Pin.

Bronze – Senioren-Trio B

Ohne große Hoffnung auf einen Medaillen-Platz, jedoch mit dem Ziel unter die ersten sechs Platzierten zu kommen (der Sechste hatte nur 5 Pins mehr), startete das Senioren-Trio B mit Alfred Sanders, Walter Stellmacher, Rüdiger Käune und Ernst-Ulrich Laas von Platz 7 aus das Finale. In der ersten Serie erreichte das Team noch 600 Pins, danach schwächelte es ein wenig und erreichte nur noch 562 Pins in der zweiten Serie und die dritte Serie ging mit 529 Pins so ganz daneben. Nun war auch schon der erhoffte Platz 6 in Gefahr, denn unser Trio hatte nur noch 7 Pins Vorsprung zum Verfolger-Team aus Bayern. Wie von einer Tarantel gebissen und in dem Bewusstsein, nochmal alles zu geben, gelang es tatsächlich Rüdiger Käune mit 258 Pins, Alfred Sanders mit 223 Pins und Ernst-Ulrich Laas mit 245 Pins eine Serie von 726 Pins und einem Schnitt von 242 Pins hinzulegen was den wohlverdienten Platz 3 zu Folge hatte.

Silber – Senioren-Trio C

Auf Platz 2 im Finale startend konnte unser C-Trio mit Erich Caspari, Jochen Diekhoff, Friedrich Odenthal und Ekkehard Oette diese Platzierung halten und holten damit die Silbermedaillen mit insgesamt 6787 Pins und einem Schnitt von 188,53 Pin.

Auch die die drei weiteren C-Trios der Herren erreichten das Finale, welches zum ersten Mal aPuf 10 Mannschaften erweitert wurde.

Platz 5 erreichte das C-Trio mit Albert Wilke, Dietmar Werner und Claus Müller (6454 Pins),

Platz 6 das C-Trio mit Karl-Heinz Bickmann, Udo Hermanns und Lothar Deppe (6430 Pins) und

Platz 7 das C-Trio mit Utz Dehler, Horst Kahre und Gerhard Steinmetz (6393 Pins).

GOLD – Seniorinnen A

Mit 4180 Pins und einem Schnitt von 174,17 Pins aus der Vorrunde startete das Senioren-Damen-Trio mit Gräwe Elke, Materne Antje, Bertels Annette und Viehweg Petra auf Platz 2 das Finale. Bei diesem Trio wurde unter Beweis gestellt, dass man im Team spielt und gemeinsam stark ist. Ein niedriges Spiel wurde ständig durch ein hohes Spiel ausgeglichen. So erreichte das Team im Finale die höchste Serie mit 2314 Pins (192,83 Schnitt) und steigerte sich auf insgesamt 6807 Gesamt-Pins und einem Schnitt von 189,08 Pins.

Bronze – Seniorinnen B/C

Auch unsere Damen bei den Seniorinnen B/C mit Ulla Caspari, Uschi Diekhoff und Liliane Vintens schafften den Einzug als Zweitplatzierte ins Finale. Leider war das Glück bei diesem Trio nicht so hold, immer und immer wieder blieben die Ecken stehen (selbstverständlich auch bei allen anderen Sportlern) und es wollte sich nicht so recht die hohen Zahlen einstellen. Zum Glück kam uns da die Räumstärke von Ulla Caspari und Liliane Vintens wie immer zugute, denn bei Uschi Diekhoff wollte sich so gar nichts richtig einstellen. Trotzdem wurde bis zum Schluss gekämpft und somit erreichte dieses Team verdient Platz 3 und die Bronze Medaille.

Fazit: Jede Trio-Altersklasse hat eine Medaille mit nachhause gebracht, da kann man ruhig stolz wie ein Honigkuchenpferd sein. Alles in allem war es eine rundum gelungene Meisterschaft in Hamburg. Es hat mich gefreut, unsere Senioren und Seniorinnen wieder betreuen zu dürfen. Ich möchte Danke sagen für alle Sportler und Sportlerinnen aus NRW, dass wir so viele Medaillen mit nachhause nehmen konnten.

Hier noch ein Nachsatz in eigener Sache:

Viele Senioren und Seniorinnen haben sich bei mir für meine Tätigkeit als 2. Seniorenwartin bedankt, was mir selbst beweist, dass ich wohl alles richtig zum Wohlergehen aller Sportler und Sportlerinnen gemacht habe.

Doch zum ersten Mal wurde meine Arbeit bei der DM in ganz ungewöhnlicher Weise honoriert und zwar mit einer Tafel Schokolade der Marke Hussel aus dem Wort „DANKE“ von Familie Bickmann sowie einer „Schokoladenfrau“ mit der Aufschrift „Superheldin“ ebenfalls von Hussel von den Mädels von Recklinghausen. Das war für mich persönlich der krönende Abschluss der Meisterschaft. Vielen lieben Dank an Euch.